

Wohin geht die Ordensgeschichte? Themen, Wege und Methoden einer vergleichenden Forschung

Nach mehr als 25 Jahren intensiver vergleichender Forschung zur Ordensgeschichte und 10 Jahren aktiver internationaler Arbeit an der FOVOG ist es an der Zeit, den aktuellen Wissensstand zur Welt der mittelalterlichen Klöster und Orden zu rekapitulieren sowie Bedeutung und Tragweite des *Dresdner Ansatzes* für eine innovative und moderne kultursoziologische Erforschung der Ordensgeschichte zu überprüfen.

Deshalb bietet der Workshop zunächst einen Überblick zum aktuellen Forschungsstand der Ordensgeschichte West- und Osteuropas und darüber hinaus in Nord- und Lateinamerika sowie Australien und Neuseeland. Auf dieser Grundlage können im Bereich der vergleichenden Ordensforschung neue, bisher nicht erforschte Themenfelder erschlossen, innovative Fragestellungen herausgearbeitet und durch zielführende Diskussionen zukünftige gemeinsame Projekte entwickelt werden.

Diese Veranstaltung wird unterstützt aus Mitteln des Zukunftskonzepts der TU Dresden, finanziert aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

(Bildnachweis: Ausschnitt aus „La Chiesa militante e trionfante“ von Andrea Buonaiuto, Basilica di Santa Maria Novella in Florenz)



Katholische Akademie
Bistum Dresden-Meißen

Veranstalter

Technische Universität Dresden
Forschungsstelle für Vergleichende Ordensgeschichte
(FOVOG)
01062 Dresden

Im Zusammenwirken mit

Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen
Schloßstraße 24
01067 Dresden

Veranstaltungsort

Haus der Kathedrale
Eingang Kanzleigässchen
Schloßstraße 24
01067 Dresden

Kontakt

Désirée Noffke
FOVOG Dresden
workshop.fovog.2016@gmx.de



Wohin geht die Ordensgeschichte?

Themen, Wege und Methoden
einer vergleichenden Forschung

27. Oktober 2016

17:00 Ankunft der Gäste

17:30 Begrüßung
Thomas Arnold, Katholische Akademie
Gerhard Rödel, Prorektor für Forschung
der TU Dresden

Einführung
Gert Melville, Direktor der FOVOG
Cristina Andenna, FOVOG

18:00 Abendvortrag. *Giles Constable* (USA)
Der Wandel im religiösen Leben und
in den Institutionen im 12. Jahrhundert

19:30 Festlicher Empfang

28. Oktober 2016

Sektion I **Themen, Wege und Methoden der** **Ordensgeschichte. Berichte I** **Sektionsleitung: James Mixson (USA)**

08:30 *Timothy Johnson* (USA)
Promises, Prospects, and Pathways. An
Overview of Franciscan Research Agendas
in the United States

09:10 *Guillermo Wilde* (Argentinien)
From Millenarism to the Empire of
Reason. A Comparative Approach to the
History of Religious Orders in Latin
America in the Global Context

09:50 *Kriston Rennie* (Australien)
Antipodean Perspectives

10:30 Pause

Sektionsleitung: Nicole Beriou (Frankreich)

11:00 *Gordon Blennemann* (Kanada)
Monastic Studies in Canada. Traditions
and Perspectives of Research

11:40 *Jadranka Neralić* (Kroatien)
A Survey of the Recent Researches on the
Monastic Orders in the Central and
Eastern European Region

12:20 Diskussion

13:00 Mittagspause

Sektion II **Themen, Wege und Methoden der** **Ordensgeschichte. Berichte II**

Sektionsleitung: Gábor Klaniczay (Ungarn)

14:20 *Steven Vanderputten* (Belgien)
Vita Regularis in the North Sea Area. Is
there a Typical Northern European
Perspective on the Monastic Past?

15:00 *Hans-Joachim Schmidt* (Schweiz)
Research on Medieval Monasteries and
Orders in Central and Southern Europe.
Requirements, Prospects and Results

15:40 Diskussion

16:15 Pause

Sektionsleitung: Gert Melville (Deutschland)

16:45 Podiumsdiskussion zu neuen Perspektiven
der Ordensgeschichte
(*Nicole Beriou, Janet Burton, Nicolangelo
D'Acunto, Christina Lutter, Brian McGuire,
Flocel Sabaté i Currull, Eva Schlotheuber,
Ludovic Viallet*)

18:00 Diskussion

20:00 Abendessen im Restaurant *Watzke am
Goldenen Reiter*

29. Oktober 2016

Sektion III **Perspektiven der Ordensforschung** (interne Veranstaltung)

Sektionsleitung: Gert Melville (Deutschland)

08:30 Zusammenfassung und Perspektiven
Nikolas Jaspert (Deutschland)

08:45 Diskussion zu neuen Perspektiven in der
Ordensgeschichte

09:30 Cluster in Gruppenarbeit für die erste
Konzeption von zukünftigen Projekten

11:00 Pause

11:15 Cluster in Gruppenarbeit für die erste
Konzeption von zukünftigen Projekten

12:00 Abschließende Plenardiskussion

13:00 Verabschiedung